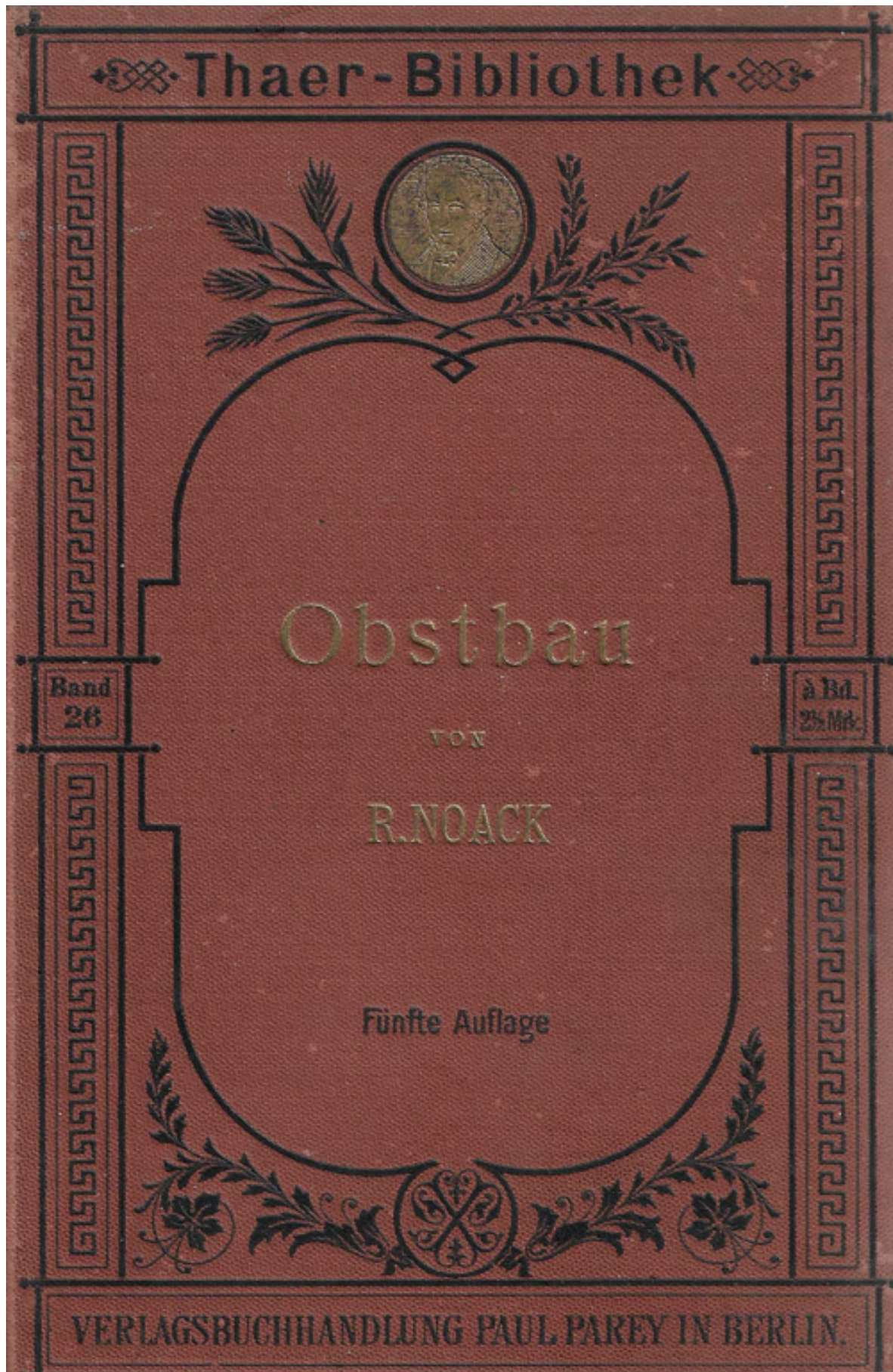




Auszug: Verzeichnis der zur Anpflanzung empfehlenswertesten Obstsorten

VI. Verzeichnis der zur Anpflanzung empfehlenswerthesten Obstsorten.

Es sollen hier von der großen Masse der Obstsorten nur eine beschränkte Anzahl derjenigen Sorten aufgeführt werden, welche sich durch ihre Tragbarkeit und sonstigen guten Eigenschaften besonders empfehlen.

A. Äpfel.

a) Für Hochstämme.

* 1. Mantapfel. Tafel- und Stichtapfeltrucht; hochgebaut, von mittlerer Größe; reift im Winter; fruchtbar; von frühzeitigem Busch; nicht empfindlich; eignet sich für Gärten, ins Feld und an Straßen. (Fig. 76.)

* 2. Mitrachan, weißer. Tafel- und Stichtapfeltrucht; flach, von mittlerer Größe; reift im August; fruchtbar; von frühzeitigem Busch; nicht empfindlich; eignet sich besonders für Gärten.

* 3. Bellefleur, gelber. (Meßgers Cabille.) Gute Markt- und Tafeltrucht; im Norden den weißen Winter-Cabille erlegend; hält sich bis Mai; sehr fruchtbar; auch für Buschform sehr gut; gedeiht noch in trockenem, leichtem Boden.

* 4. Bohnapfel, großer rheinischer. Vorzüglich zu Obstwein; mittelgroße, gelbrechte Wintertrucht; hält sich bis zur nächsten Ernte; hochgehende Krone; gedeiht überall; spätblühend; besonders an Straßen zu empfehlen.

Die mit einem * bezeichneten Sorten sind vom deutschen Pomologenverein zur allgemeinen Anpflanzung empfohlen.

* 5. Borsdorfer, edler Winter. Für die Tafel und zu Obstwein geeignet; eine kleine Winterfrucht; nicht sehr fruchtbar; von kräftigem Busch; nicht sehr empfindlich; steht fruchtbar, etwas feuchten Boden.

6. Boskoop, Schöner von. Für Tafel und Haushalt; sehr fruchtbar; nicht empfindlich; empfehlenswert für Gärten und ins Feld.

7. Calville, roter Herbst. Schöne, rote, große Tafelfrucht; reift im October und hält sich bis Januar; fruchtbar; von kräftigem Busch; vorzugsweise für Gärten und geschützte Lagen geeignet.

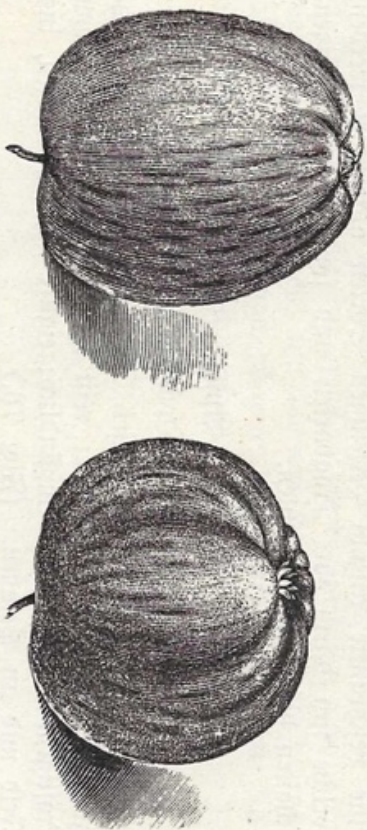


Fig. 76. Malapfel.

Fig. 77. Grabensteiner.

8. Cardinal, geslammter. Wertvolle Markt- und vorzügliche Tafelfrucht, dem Grabensteiner an Aroma und Güte fast nicht nachstehend, wird er oft als solcher angeboten und gern genommen. Er ist tragbarer als dieser und gedeiht auch in weniger gutem Boden. Winterapfel von langer Haltbarkeit.

* 9. Charlamowsky. Schöne, mittelgroße, rotgefleckte Frucht für die Tafel und zum Kochen; reift im August und September; für jede Lage und jeden Boden; früh und reichtragend; in der Blüte nicht empfindlich.

10. Edelapfel, gelber. (Golden noble.) Großer runder goldgelber Winterapfel, bis Februar haltend. Tafelgierbe, stets gern gekauft. Busch kräftig, früh- und reichtragend. Noch für rauhe Lagen, aber kräftigen Boden.

* 11. Eiferapfel, roter. Mittelgroße, schöne, rote, vorzügliche Markfrucht; hält sich bis in den Sommer des nächsten Jahres; für jede Lage und Bodenart, namentlich aber schweren Boden; gut zum Dörren; reichtragend und spätblühend.

* 12. Grabensteiner. Große, gelbste, gute Tafelfrucht; reift im September und hält sich bis November; bis zum 20. Jahre nicht sehr fruchtbar; von kräftigem Busch; verlangt guten Gartenboden; gedeiht besonders im Norden Deutschlands sehr gut. (Fig. 77.)

13. Kaiser Alexander. Prachtiger, sehr großer Herbstapfel, gelbgrün, rotgefleckt, bis November haltend. Vorzüglicher reichtragender Wirtschafsapfel. Unspruchlos, reichtragend und hart im Winter.

* 14. Kantapfel, Danziger. Für Tafel und Stückengebrauch; mittelgroße, schöne, rote, lange haltbare Winterfrucht; flache Krone; selbst für rauhe Lagen geeignet; spätreichend und frühtragend.

* 15. Rurzel, königlicher. Für den Haushalt, zu Obstwein und für die Tafel; mittelgroße, plattrunde, gelbste Winterfrucht; hält sich bis Mai; hohe Krone; nicht empfindlich; sehr spät blühend; fruchtbar. (Fig. 78.)

* 16. Roskrieger oder Champagne-Menette. Gut zu Obstwein; mittelgroße, platte, eiförmige, späte Winterfrucht; hält sich bis zur nächsten Ernte; aufstrebende Krone; fruchtbar; nicht empfindlich; für Straßen und Feld.

17. Suitenapfel. Gut zu Obstwein; mittelgroße, gelbste, frühe Winterfrucht; bildet große, sehr dauerhafte Bäume; sehr fruchtbar und spätblühend; für Straßen und Feld. (Fig. 79.)

18. Malapfel, brauner und weißer. Für den Haushalt und zu Obstwein; mittelgroße, braun- oder hellgelbste Winterfrucht; feste, hohe Krone; spätblühend; steht nahrhafter und etwas feuchten Boden; für Feld und Wiesen.

19. Barmäne von Dersfordshire. Mittelgroße Tafelfrucht; reift im November und hält sich bis März; sehr frucht-

bar; von mäßigen Buschs; unempfindlich; für Gärten, Feld und Straßen.

* 20. Parmäne, Winter-Gold=. Für Tafel und Hauskalt; mittelgroße, schön rotgefleckte, frühe Winterfrucht; hochgehende Krone; sehr fruchtbar; nicht empfindlich; spätblühend; für jede Lage und jeden Boden.

* 21. Perring, deutscher Gold=. Kleiner, vorzüglichster Tafel- und Wirtschaftsapfel; reift im Oktober und hält sich bis März; von mäßigen Buschs; fruchtbar; verlangt etwas kräftigen Boden; für Gärten.



Fig. 78. Königlich-sauerbitter.

Fig. 79. Zuckersäpfel.

* 22. Perring, Ribston=. (Englische Granatenecke.) Für Tafel- und Küchengebrauch, der feinste für Apfelwein; mittelgroße, schön rotgefleckte Winterfrucht; runde Krone; fruchtbar; spätblühend; für jede Lage.

* 23. Renette, goldgelbe Sommer=. Für Tafel und Hauskalt; mittelgroße, schöne, gelbe, frühe Herbstfrucht; runde Krone; fruchtbar; spätblühend; für jede Lage.

* 24. Renette, Harberts=. Für Hauskalt und Tafel; große, schöne, rotgefleckte Winterfrucht; kräftige, runde Krone; für Feld und Straße; auch für rauhere Lage geeignet.

* 25. Renette, Baumanns=. Für Hauskalt und Tafel; mittelgroße, schöne, rote Winterfrucht; runde Krone; sehr fruchtbar; für Feld, Straßen und Mästen.

* 26. Renette, Parmeliter=. Tafelfrucht; mittelgroß, hochgebaut, blaßrotgefleckt; hält sich bis April; hohe Krone; sieht kräftigen Boden und sonnige Lage; für Gärten und Feld.

27. Renette, Sandberger. Mattgelbe, leicht ge-rötete Winterfrucht für die Tafel. Bis Februar. Starke wachsend, breitgewölbt, reichtragend. Dängt fest im Stumm; auch für rauhe Lagen.

28. Renette, rötliche (Kronenrenette). Für die Tafel; mittelgroße, blaßrotgefärbte Winterfrucht; hohe, runde Krone; spätblühend; fruchtbar; für Gärten, Feld und an Straßen.

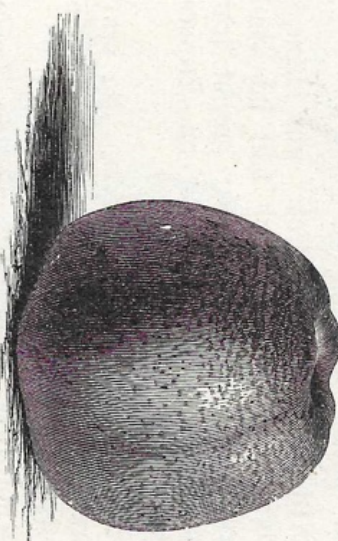


Fig. 80. Pariser Rambour-Renette.

* 29. Renette, große Kaffeler. Für Tafel, Küche und vorzüglich zu Obstwein; mittelgroße, blaßrotgefleckte, späte Winterfrucht mit langen, dünnen Stiel; hält sich ein ganzes Jahr; hochkronig; fruchtbar; spätblühend; für jede Lage.

* 30. Renette, Orleans=. Für die Tafel; mittelgroße, schön rotgefleckte Winterfrucht; hohe Krone; sehr fruchtbar; spätblühend; verlangt etwas warme Lage.

* 31. Renette, Pariser Rambour=(Ranada-Renette). Für Tafel und Küche; sehr große, einsarbige, mehr oder weniger beoefete Winterfrucht; flachkronig; sehr fruchtbar; verlangt guten, etwas feuchten Boden; für Gärten. (Fig. 80.)

32. Renette, graue französische Edel=. (Winterbau.) Für die Tafel; mittelgroße, einsarbige Winterfrucht; flache Krone; fruchtbar; für Feld, Mästen und Gärten.

* 33. Menette, graue Herbst=. Für Tafel und Haus=halt; mittlere, grau bereifte Herbst= und frühe Winterfrucht; runde Krone; fruchtbar; für jede Lage.

* 34. Menette, Wäsboufer= (Wäsboufer Goldmenette). Kleine, sehr haltbare Winterfrucht für Tafel und Haushalt, besonders auch zu Obstwein geeignet; von mäßigem Saft; nicht empfindlich; sehr fruchtbar; für Gärten und Feld.

35. Menette von Blenheim (Goldmenette von Blenheim). Sehr schöne, große, etwas gestreifte Winterfrucht für Tafel und Küche; fruchtbar; von kräftigen Saft; gedeiht in jeder Lage; für Gärten, Feld und an Straßen.

* 36. Richard, gelber. Große, sehr schöne, hellgelbe, edle Tafelfrucht; reift im Oktober und hält sich bis Februar; fruchtbar, breitrund, nicht empfindlich; gedeiht sehr gut in rauhen Gärten; für Gärten, Feld und an Straßen. Sieht feuchten Boden!

37. Streifling, echter Winter=. Für den Haushalt und zu Obstwein; mittlere, schön rotgestreifte Winterfrucht; runde, feste Krone; fruchtbar; für jede Lage.

38. Schafnase, grüne. Borgügliche Frucht für die Haushaltung; groß, grün, hochgebaut; reift im Oktober und hält sich bis März; flache Krone; sehr fruchtbar; gedeiht in jedem Boden; für Feld.

* 39. Ondersgleichen, Langtons. Schöne, ziemlich große, gestreifte Herbstfrucht für die Tafel, Küche und zu Obstwein; sehr fruchtbar; dauerhafter Baum; für Gärten und Feld, besonders für rauhe Lage noch geeignet. Borgügliche Dörrfrucht.

* 40. Taffetapfel, weißer Winter=. Mittlere, sehr schön wachstartige, hellweiße Winterfrucht für die Tafel und zu Obstwein; sehr fruchtbar; etwas hängstige Krone; nicht empfindlich; für Gärten und Feld.

41. Weinapfel, roter Viersecker. Schön rotgefärbte, kleine bis mittlere Winterfrucht; vorzüglich zu Obstwein; nicht empfindlich; besonders empfehlenswert zur Anpflanzung an Straßen und für rauhe Gärten.

b) Für niedere Zwergformen.

1. Nanas=Menette. Borgügliche Tafel= und Winterfrucht, bis März. Kräftig, aber gedungen wachsend und reichtragend. Für Buschform. Wenig oder gar nicht schneiden.

2. Bellefleur, gelber. Zu Massenanpflanzung als Buschform. Spalierbaum.

3. Calville, weißer Winter=. Sehr geschädte, mittlere Winterfrucht; nur für sehr geschädte, warme Gärten. (Fig. 81.) An Blauen besonders als U=Form.

4. Calville, roter Winter=.

* 5. Charlamowsky.

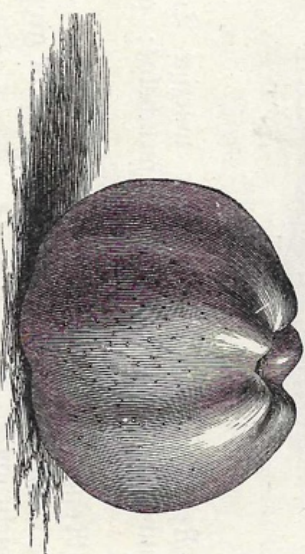


Fig. 81. Weißer Winter=Calville.

6. Moler Astrachan. Schöne, rote Sommerfrucht; reift Ende Juli.

7. Schöner von Mostop. Schöner, guter Winterapfel.

8. Cox Pomona. Sehr schöner, großer Winterapfel.

* 9. Kaiser Alexander. Sehr schöne, gestreifte, große Frucht; reift im September und hält sich bis Dezember. (Fig. 82.)

* 10. Rantapfel, Danziger.

* 11. Kurzstiel, königlicher roter.

* 12. Parmäne, Winter=Gold=.

13. Rosmarinapfel, roter und weißer. Sehr schöne, mittlere Winterfrucht; erlangt seine wahre Güte nur in südlichen Gegenden.

* 14. Richard, gelber und Ribson=Pepping.

15. Menette von Blenheim.

- * 16. Menette, Mnanaß-, siehe Mnanaß-Menette.
- * 17. " Garberts. (Fig. 83.)
- 18. " französische Edel-
- 19. " von Breba. Mittelförmige, schöne, aus-
gezeichnete Winterapfelapfel.



Fig. 82. Kaiser Alexander.

- 20. Menette, Mnanaß-. Sehr nützliche Tafel- und
Brotapfelapfel. Reichtragend und anspruchslos; gedungen
wachsend.
- * 21. Menette, Pariser Hambour-
22. " grüne Rothringler. Sehr große, grüne,
edle Winterapfelapfel.

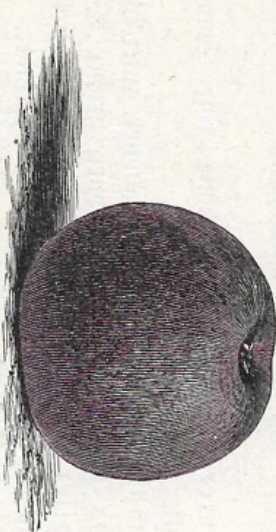


Fig. 83. Garberts Menette.

- * 23. Menette, Baumanns.
- 24. Rosenapfel, virginischer. Mittelförmige, gestreifte,
vorzügliche Sommerapfelapfel; reift anfangs August.
- 25. Transparente de Croncels. Sehr schöner,
großer Herbstapfelapfel; reift Ende September und hält sich bis
November.

Von neueren Sorten:

1. Nord Großenor. Gute große Brotapfelapfelapfel,
eben noch für die Tafel. Früh- und bemerkenswert reichtragend.
Bis November.
2. Minister von Hammerstein (1900). Feine, nützliche
Winterapfelapfel, gelblich mit frischer Blüte. Bis April. Außer-
ordentlich reichtragend, ohne Schnitt als Bienenbaum.
3. Ontario (1892). Blasse, grüne und große Brot-
apfel- und Tafelapfelapfel. Unempfindlich in der Blüte, daher früh-
und regelmäßig reichtragend. Im America zum Massenbau.
Bis April.
4. Peasgood's Goldbrenette (1906) (P. S. Sonder-
gleiches). Sehr große, goldgelbe, oft fein gerötete Tafelapfelapfel
für Tafel und Brotapfelapfel. Für gelbste Lage. Reichtragend.

B. Bienen.

a) Für Hochstämme.

1. Apothekerbirne, Winter-. Für die Küche; große,
hohe, beilige, einfache Winterapfelapfel; fastwüchsig; fruchtbar;
nicht empfindlich; für jede Lage. (Fig. 84.)
- * 2. Bergamotte, Essperenz. Mittelförmige, späte Winter-
apfel für die Tafel; reift im Dezember und hält sich oft bis
April; fruchtbar; von frühem Busch; für warme Lage und
nachreifen, feuchten Boden.
- * 3. Bergamotte, rote. Kleine bis mittelförmige, grau-
rothige, gute Herbstapfelapfel für die Tafel und zum Kochen; frucht-
bar; gesunder Baum; auch für rauhe Lagen und geringen Boden;
für Garten und Feld. Beliebte Einmachbirne. (Fig. 85.)
- * 4. Butterbirne, Diels. Tafelapfelapfel ersten Ranges;
reift im November und Dezember; schöne, starke Krone; sehr
fruchtbar; nicht empfindlich; für jeden Standort.
- * 5. Butterbirne, graue Herbst-. (Beurre gris.)
Vorzüglich für die Tafel; große, runde, graue Herbstapfelapfel;
schöne Krone; fruchtbar; verlangt guten Boden und gelbste
Lage; nur für Gärten. Trägt ausgiebig erst etwa vom 4. Jahre,

dann aber regelmäßig in kammernweiser Stille. Zu Mus sehr gut, da sie sich nicht hält. (Fig. 86.)

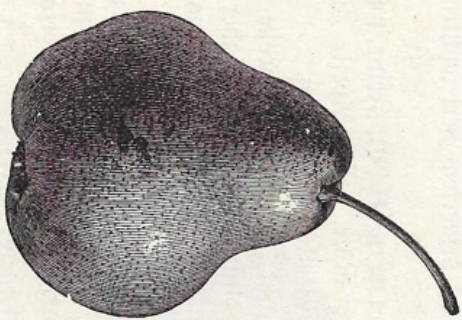


Fig. 84. Sinter-Monsterebirne.

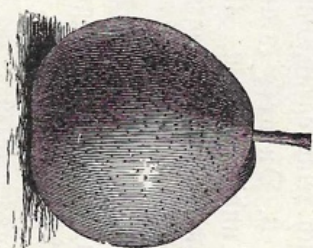


Fig. 85. Moie Bergamotte.

* 6. Butterbirne, Grunthower. Sehr große, hohe, beulige Herbstfrucht; vorzüglich für die Tafel; schöne

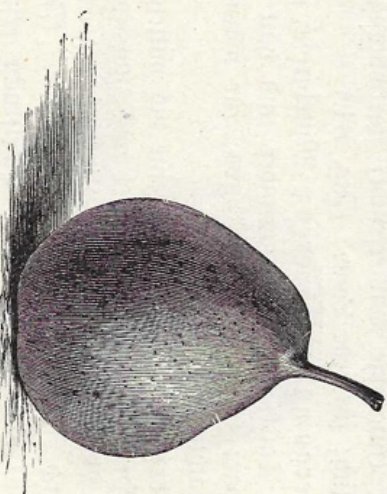


Fig. 86. Graue Gerbs-Butterbirne.

Stone; fruchtbar; verlangt guten Boden und geschützte Lage; für Gärten.

* 7. Butterbirne, Gardenponts Sinter = Für Tafel; große, einfarbige, hohe, beulige Winterfrucht; schöne Stone; fruchtbar; verlangt guten Boden und geschützte Lage; für Gärten.

* 8. Butterbirne, holzfarbige. Für die Tafel; große, runde, rothfarbige Herbstbirne; kräftiger Wuchs; fruchtbar; verlangt guten Boden und geschützte Lage; für Gärten.

* 9. Butterbirne, Siegel's. Für Tafel und Küche; mittelgroße, eiförmige, einfarbige, frühe Winterfrucht; schöne Stone; sehr fruchtbar; nicht empfindlich; für jede Lage.

* 10. Butterbirne, Blumenbach's (Soldat laboureur). Für die Tafel; mittelgroße, ovale, einfarbige, frühe Winterfrucht; schöne Stone; sehr fruchtbar; nicht empfindlich; für jede Lage.

* 11. Butterbirne, Manli's = Große, braunröthliche, schöne, frühe Herbstfrucht für die Tafel; stachelig; breitfrörmig; nicht empfindlich gegen hohe Lage; für Gärten und Feld.

* 12. Butterbirne, Caplaumont's Herbst = Kleine, lange, gelbrothige, schöne und gute Herbstfrucht für die Tafel; von mäßigem Wuchs; sehr fruchtbar; nicht empfindlich; für jede Lage.

* 13. Butterbirne, Napoleons =. Ziemlich große, einfarbige, etwas beulige Herbstfrucht für die Tafel; sehr fruchtbar; verlangt geschützte Lage; für Gärten.

* 14. Clairgeaus (Butterbirne). Sehr große, feine Tafelfrucht. In geschützter Lage sehr reichtragend. Gut für den Markt.

* 15. Bratbirne, Champagner =. Vorzüglich zu Obstwein und zum Kochen; mittelgroße, einfarbige, runde Winterfrucht; hält sich bis in den Sommer; starke Stone; sehr fruchtbar; nicht empfindlich; für Straße und Feld.

* 16. Eierbirne, Sommer = (Besebirne). Vorzüglich für die Tafel, zum Kochen und Einmachen; kleine, ovale, gelbe, grau punctirte Sommerfrucht; schöne Stone; sehr fruchtbar; nicht empfindlich; für Gärten und Feld.

* 17. Forellenbirne. Vorzüglich für die Tafel, zum Kochen und Einmachen; mittelgroße, veränderliche, hellgelbe, sehr schön rotpunctirte Herbst- und Winterfrucht; schöne Stone; sehr fruchtbar; für jeden Standort.

* 18. Gute Graue. Kleine, graue, sehr gute Sommerkastelbirne, auch zum Dörren und Einmachen sehr geeignet; reist

Ende August und anfangs September; von kräftigem Wuchs; sehr fruchtbar; gedeiht in jeder Lage und in geringem Boden.

* 19. Gute Ruise von Morand's. Ziemlich große, längliche, schöne und sehr gute Herbstafelbirne; reift im Oktober; von kräftigem Wuchs; sehr fruchtbar; verlangt etwas geschützte Lage; für Gärten und Feld.

* 20. Bloßendbirne (Ruhfuß). Große, längliche, einfacbige Herbstbirne zum Kochen, Dörren und Rathvergeberung; starke Krone; fruchtbar; für jeden Standort

* 21. Hofratsbirne. Für die Tafel; sehr große, lange, einfacbige, frühe Winterbirne; starke Krone; fruchtbar; verlangt eine warme Lage.

* 22. Herzogin von Angoulême. Sehr große, beutlige Herbstbirne für die Tafel und zum Kochen; von mäßigen Wuchs; sehr fruchtbar; verlangt feuchten, nachlässigen Boden und warme Lage; für Gärten.

* 23. Ramper Venus. Sehr gute Stichtafelbirne; mittelgroße, gelbe, rothackige Winterfrucht; starke Krone; sehr fruchtbar; für jeden Standort.

* 24. Ragentopf, großer. Gute Koch- und Mostbirne; sehr große, gelblich-grüne, runde Winterbirne; hält sich bis in den Sommer; sehr fruchtbar; für jeden Boden; geschützte Lage; fürs Feld und an Straßen.

* 25. Röstliche von Charnen. Große, grünlich-gelbe, sehr gute Tafelfrucht; reift im Oktober; von mäßigen Wuchs; sehr fruchtbar; verlangt guten, etwas feuchten Boden; für Gärten.

* 26. Magdalone, grüne (Citron des Carnes). Eine der frühesten und besten Sommerafelbirnen; nicht groß, gelblich-grün, ohne Nöte; reift von der Mitte bis Ende Juli; von sparrigen Wuchs; verlangt guten Boden; nur für Gärten.

* 27. Pastorenbirne. Sehr große, lange, hellgrüne Herbst- oder frühe Winterbirne für die Tafel und zum Kochen; reift im November und Dezember; sehr fruchtbar; mäßiger, geringerer Wuchs; für jede Lage. (Fig. 87.)

* 28. Präfident Douard. Namentlich für das nördliche Deutschland warm empfohlene sehr gute Tafelfrucht mit

schmelzendem, saftigem Fleisch. Fröh und außerordentlich reichtragende große Winterbirne, Ende Dezember und Januar lagereif.

* 29. Regentin. Mittelgroße, gelblich-grüne, rothpurige, vorzügliche späte Winterbirne für die Tafel; hält sich bis Ende Februar; kräftiger Wuchs; sehr fruchtbar; für Gärten und Feld; sieht feuchten, nachlässigen Boden.

* 30. Rouffelet von Rheims. Vorzügliche Frucht zum Dörren, Einmachen und zum Stüchengebrauch; kleine, dunkel-

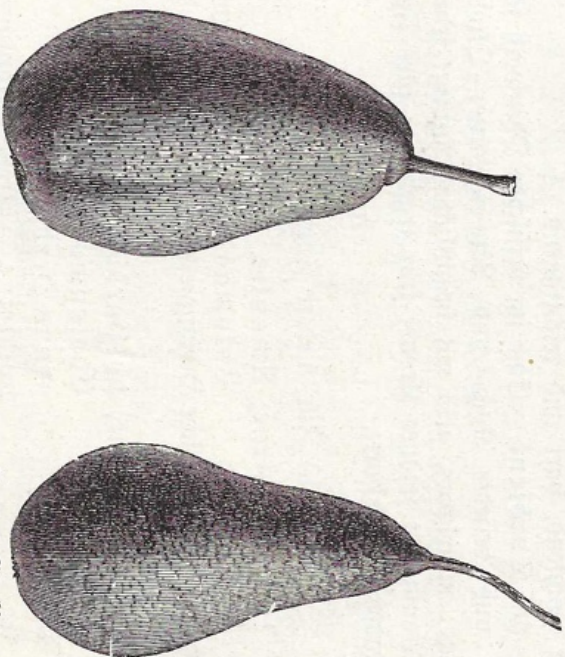


Fig. 87. Pastorenbirne.

Fig. 88. Spärbirne.

bräunliche, gerunzeltete, sehr gewürzige Sommerfrucht; reift im September; schöne Krone; sehr fruchtbar; für jede Lage.

* 31. Mettigbirne, Reipziger. Kleine, grüne, in Sachsen sehr geschätzte Blattfrucht für die Tafel und zum Kochen; sehr fruchtbar, nicht empfindlich; fürs Feld und an Straßen; reift im August und September.

* 32. Sommerdorn, punktierte. Kleine, gelbe, rot-punktierte, vorzügliche Birne zum Kochen und Einmachen; reift im September; schöne Krone; sehr fruchtbar; für jeden Standort.

* 33. Sparbirne. Lange, grünlich-gelbe, röstlich marinierte, vorzügliche Sommerfrucht für die Tafel; reift anfangs

August; breitfröng, sparrig wachsend; sehr fruchtbar; liebt etwas feuchten, nährhaften Boden; für Gärten. (Fig. 88.)

34. St. Germain (Germanderbirne). Große, lange grüne, vorzüglichste Winterapfelbirne; reift im Dezember; verlangt einen nährhaften, etwas feuchten, warmen Standort; für Gärten.

35. Silber's Frühe. Eine mittelgroße, anfangs August reifende, rotbackige Birne amerikanischen Ursprungs. Fleisch sehr wüzig, süß und schmelzend. Baum pyramidal aufrecht wachsend, hart und reichtragend.

36. Torbirne. Eine im heftigen Oberrwald sehr verbreitete und beliebte Stoch- und Ratvergebirne; Oktober bis Dezember; mittelgroß, gelb mit bräunlichem Anflug; sehr dauerhafter Baum mit schöner Krone; sehr fruchtbar; fürs Feld und an Straßen. Rosafarbe.

b) Für niedrigere Gärten.

* 1. Butterbirne, Manlisch.

* 2. " Solomas Herbst=. Mittelgroße, grünlich-gelbe, vortreffliche Herbstapfelbirne; reift im Oktober und November.

* 3. Butterbirne, holzfarbige.

* 4. " Capiaumont's Herbst=.

* 5. " graue Herbst=.

* 6. " hochfeine. Große, grünliche, matt gerödete, vorzüglichste Herbstapfelbirne; reift im Oktober und November.

* 7. Butterbirne, Napoleons.

* 8. " Brunfower.

* 9. " Blumenbach's.

* 10. Christbirne, Williams. Große, längliche Herbstfrucht für die Tafel; sehr fruchtbar; verlangt guten Boden.

11. Clapps Liebling. Sehr schöne, große Tafelfrucht; reift im August; verlangt warmen, gelchügsten Standort.

12. Clairgean.

* 13. Dechant'sbirne, Winter=. Große, runde, späte Winterfrucht für die Tafel; reift erst im Februar und März;

sehr fruchtbar; für gute, warme Lage und fräftigen Boden (gedeiht nur auf Wildling veredelt).

14. Glashenbirne, Boscs. Große, lange, gelbe, fast herofete, vorzüglichste Herbstapfelbirne; reift Anfang November.

* 15. Gute Luise von Morand's.

* 16. Derrenbirne, Esperens. Mittelgroße, grüngelbe Herbstapfelbirne; reift im Oktober.

* 17. Herzogin von Angoulême.

* 18. Rößliche von Charneu.

* 19. Marie Luise. Große, lange, gelbe, etwas herofete, vorzüglichste Tafelbirne; reift im Oktober.

* 20. Neue Poiteau. Lange, rötlich-grüne, gute Herbstapfelbirne; reift im Oktober und November.

* 21. Olivier de Serres. Vortreffliche Winterfrucht, mittelgroß, rund; muß spät gepflückt werden und hält sich auf nicht zu trockenem Lager bis Mai; Baum mäßig wachsend und regelmäßig tragend.

* 22. Regentin.

23. Manden an den Mongreß. Sehr große, gelbe, auf der Sonnenfette rot verwaschene Sommerapfelbirne; reift anfangs September (gedeiht nur auf Wildling veredelt).

C. Pflanzen und Zierpflanzen.

* 1. Anna Späth. Außerordentlich reichtragende Sorte; Frucht groß, länglich-rund, violettblau; zum Verland besonders geeignet; Ende September bis Oktober.

* 2. Bühler Frühzwetsche. (Frühe vom Bühleretal.) Ebenso reichtragend wie vorige, dabei schon im August, September reifend; groß, dunkelblau, vorzüglich zum Verland.

* 3. Diaprée, violette. Mittelgroße, sehr gute, ovale Zwetsche; reift Ende August; vorzüglich zum Dörren; sehr fruchtbar.

* 4. Mirabelle von Nancy. Reift anfangs September; sehr fruchtbar; für die Tafel, zum Dörren und Einmachen gleich vorzüglich.

* 5. Mirabelle, gewöhnliche kleine gelbe. Reift im August; sehr fruchtbar; vorzüglich für die Tafel, zum Dörren und Einmachen.

* 6. Mirabelle, doppelte von Herrenhausen. Bedeutend größer als die vorige; reift im August; vorzüglich für die Tafel, zum Dörren und Einmachen.

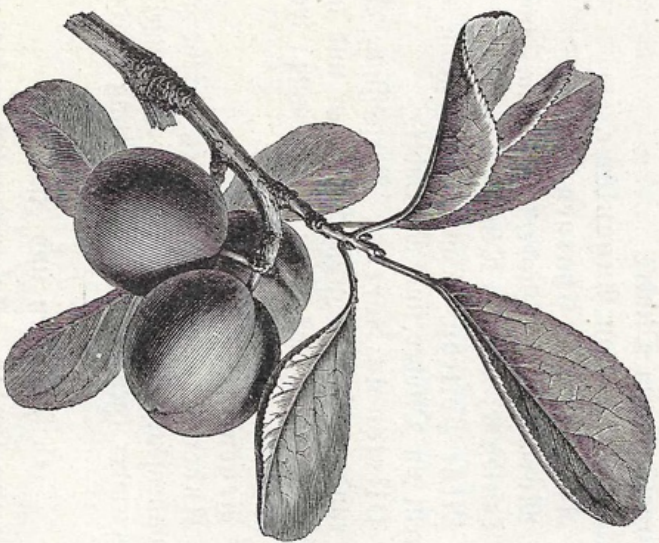


Fig. 89. Königsplume von Tours.

* 7. Pflaumen, Jefferson. Grünlich-gelbe, vortreffliche, sehr große Tafelfrucht; Blattfrucht zum Massenanbau; sehr fruchtbar und anspruchlos; Anfang September reifend.

* 8. Pflaume, Königs-von Tours. Große, rothlaue, sehr gute Tafelfrucht; sehr fruchtbar; reift Ende August. (Fig. 89.)

* 9. Pflaume, Damas Aubert rouge. Reift Ende August; sehr große, eiförmige, rote Frucht mit lösendem, sehr saftigem Fleisch; sehr gute Tafelfrucht; sehr fruchtbar.

10. Pflaume, D'antario. Sehr große runde, goldgelbe, anfangs August reife Tafelfrucht; vorzügliche Strichkaffee-

Frucht; Baum gut wachsend und sehr reichtragend; gut für Galbplum; besonders zu empfehlende amerikanische Sorte.

* 11. Königin Victoria. Sehr schöne, goldgelbe, auf der Sonnenseite geröthete, große, ovale Frucht; reift Ende August und Anfang September; gleichgut für die Tafel und zum Einmachen.

12. Königsplume von Tours. Große bläulich-rote, Anfang bis Mitte August reife Pflaume für alle Zwette; reichtragend; zum Massenbau.



Fig. 90. Große grüne Meinelaupe.

* 13. Meinelaupe, große grüne. Vortreffliche, zum Einmachen und für die Tafel sehr geschte Frucht; reift im August; sehr fruchtbar. (Fig. 90.)

* 14. Zwetsche, gewöhnliche. Die empfehlenswerteste Sorte zur Anpflanzung im großen auf dem Felde. Die Frucht ist vorzüglich zum Brodegenß sowie zum Kochen, Einmachen, Dörren, zur Rahm- und Brautweinbereitung; sehr fruchtbar und für raube Lagen geeignet; reift Ende September.

15. Zwetsche, ungarische Zunder. Reift 14 Tage früher als die gewöhnliche Zwetsche und ist noch fruchtbarer, größer und süßer als dieselbe; äußerst fruchtbar und ebenso zu

benutzen wie die gewöhnliche Zwetsche; sieht etwas geschäbtere Sage.

16. Mangenheims Frühzwetsche. Reift anfangs September; sehr fruchtbar; sehr schöne, ovale, wohlriechende Frucht zum Hohen, Stachelreitung, Dörren und Einmachen.

* 17. Zwetsche, italienische. Reift Ende September. Große, blaue, gut lösende, vorzügliche Frucht für die Tafel, zum Trocknen und Einmachen; von frühem Busch; sieht feuchten und nahrungsarten Boden.

D. Stacheln.

* 1. Mareille, königliche. Sehr schöne, hellrote, mittelgroße, etwas abgeplattete, gute Tafelfrucht; reift Mitte Juni; Saurefrucht; sehr fruchtbar.

2. Büttners späte rote Renpeltfrucht. Große, fleischige, gelb und rote Tafelfrucht; vorzüglich zum Verwenden geeigneter für Massenanbau; reift Ende Juli bis anfangs August; Süßfrucht.

* 3. Eltonfrucht. Große, herzförmige, hellrote Frucht für Tafel und Haushalt; reift Ende Juni; sehr fruchtbar. Süßfrucht.

4. Große lange Rottfrucht (Schattenmareille). Sehr groß, schwarzrot; August bis September reifend, allbekannte wertvolle Frucht; als Buschbaum, wildes Spalier auch für schattige Lage; die beste zum Massenanbau als Halb- und Hochstamm; Saurefrucht.

5. Früheste der Art. Es ist dies die früheste aller Stacheln; Mitte Mai bis Anfang Juni reifend; Frucht herzförmig, mittelgroß, schwarzrot, mit weichem Fleische; vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfucht; Süßfrucht.

* 6. Renpeltfrucht, große schwarze. Große, schwarzrote, sehr gute Stachel; reift im Juli; sehr fruchtbar. Süßfrucht.

7. Renpeltfrucht, rote. Vorzügliche, stumpfherzförmige, große Stachel für Tafel und Haushalt; reift anfangs Juli; sehr fruchtbar; Süßfrucht.

* 8. Renpeltfrucht, Büttners späte rote. Sehr große, vorzügliche, herzförmige Tafelfrucht; fleischig; sehr fruchtbar; Süßfrucht.

* 9. Königin Doretia. Eine der schönsten, größten und besten Halbweicheln; reift anfangs Juli; sehr fruchtbar; vorzüglich zum Einmachen; hochfeine Tafelfrucht.

10. Maiffrucht, frühe. Kleine, abgestumpfte, dunkelrote, sehr gute Tafelfrucht; reift anfangs bis Mitte Juni; sehr fruchtbar.

11. Montmorency. (Großer Obet.) Große, fleischig, sehr schöne und vorzügliche Maiffrucht; reift Ende Juni; fruchtbar; Mareille; für Spalier geeignet.

12. Matte, doppelte. (Doppelte u. d. Matte.) Mittlere, große, abgestumpfte herzförmige, vorzügliche Frucht für Tafel



Fig. 91. Große Prinzessfrucht.

Fig. 92. Doppelherzfrucht.

und Haushalt; reift Mitte Juni; fruchtbar; Saurefrucht; zu Spalieren und Hochstamm-Anpflanzung.

* 13. Prinzessfrucht, große. (Baumstachel.) Sehr große, herzförmige, sehr schöne und gute Frucht für Tafel und Haushalt; sehr fruchtbar; reift anfangs Juli; macerierete, rot und gelbe Süßfrucht. (Fig. 91.)

14. Dornherzfrucht. Sehr große, herzförmige, vorzügliche Frucht für die Tafel und besonders auch zum Einmachen und Dörren; reift Ende Juni; fruchtbar; Süßfrucht. (Fig. 92.)

15. Meißel, spanische. Große, dunkelrote, herzförmige, sehr gute Tafelfrucht; reift Mitte Juni; sehr fruchtbar.

* 16. Meißel, Dornheimer. Mittlere, schöne, schwarze, fleischig, Stachel; läßt sich durch Aussetzen wurzelschlag fort-pflanzen und wächst dann krautig; auf Steinweicheln hoch-

stämmig veredelt, bildet sie schöne hängende Bäume; wird besonders zum Sinnenaden und zum Ansetzen von Zitronen verwendet; fruchtbar.

E. Aprikosen.

* 1. Ambrosia (St. Ambrose). Sehr große, plattgedrückte Frucht; reift Ende Juli.

* 2. Aprikose von Breba. Mitteltgroße, sehr feine Frucht von ananasartigem Geschmack; reift Mitte Juli.

* 3. Aprikose von Nanch. Große, sehr gute Frucht; reift Mitte August; sehr fruchtbar. Diese drei sind die verbreitetsten.

* 4. Aprikose von Tours. Mitteltgroße, saftige Frucht; reift Ende August; fruchtbar.

* 5. Esperens Frühaprikose. Große, schöne Frucht ersten Ranges; reift Ende Juli.

* 6. Große Frühaprikose. Große, sehr gute Frucht; reift Mitte Juli.

* 7. Große Zuckraprikose. Sehr schöne und gute Frucht, eine der frühesten; reift anfangs Juli.

* 8. Königin von Büttemberg. Sehr gute, große Frucht; reift im Juli.

* 9. Rönigliche Aprikose. Große, sehr gute Frucht; reift Ende Juli.

* 10. Ungarische, beste. Sehr große, vorzügliche Frucht mit geringeltem Fleisch; reift Ende Juni.

F. Pfirsiche.

1. Mmäden.¹⁾ Stammt aus Nordamerika; die früheste und beste unter den frühen Sorten. Anfang Juli.

¹⁾ Die amerikanischen Frühpfirsiche Mmäden, Mmānas, Scimberland, Frühe Alexander und Prostaner Pfirsich (Teras-Pfirsich) sind zur Anpflanzung als Späler, sowie als freistehende Solbstämme ganz besonders zu empfehlen, da sie früher reifen und namentlich auch widerstandsfähiger gegen Kälte sind als die englischen und französischen Buchtungen; sie können deshalb auch zur Anpflanzung in Norddeutschland empfohlen werden. Prostaner Pfirsich nur freistehend.

2. Mmānas. Frucht sehr groß, dunkelrot gestreift; reift gleich nach Mmäden; eine ausgezeichnete amerikanische Sorte.



Fig. 93. Große Mmānas.

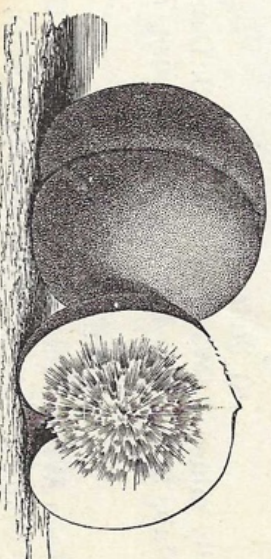


Fig. 94. Mmānas Orange-Pfirsich.

3. Briggs Mmānsirich. Ende Juli reifende, weißgelbe, sonnennähe tiefe, saftreiche Frucht. Baum sehr ertragreich, sowohl freistehend wie als Späler.

4. Frühe Alexander. Amerikanische, sehr empfehlenswerte Sorte; schön gefärbt; reift Ende Juli.

5. Frühe Crawford. Sehr große, dunkelgelbe Frucht mit roter Sonnenseite; reift Mitte August.

* 6. Frühe Purpur=Pfirsich. Zierlich große, sehr gute Frucht. Anfangs September.

* 7. Magdalene, rote. Eine der besten und schönsten Pfirsiche. Anfangs September.

* 8. Magdalene, weiße. Runde, ziemlich große Frucht mit weißlich-gelbem Fleisch von angenehmem weinsäuerlichem Geschmack. Mitte August.

* 9. Mignon, große. Sehr große, schön gefärbte, ausgezeichnete Frucht. Mitte bis Ende September. (Fig. 93.)

10. Pitma=Stons Orange=Pfirsich. Sehr gute Frucht mit orangefarbenem Fleisch. Anfangs bis Mitte September. (Fig. 94.) Messacine.

* 11. Téton de Venus. Große, schöne und gute Frucht. Ende September.

* 12. Billermonds Pfirsich. Große, sehr schöne und vorzügliche Frucht mit gelbem Fleisch. Anfangs September.

G. Stachelbeeren. (Fig. 12, S. 10.)

a) Rote Früchte:

1. Jolly miner, 2. Winhams Industry, 3. Dans mistake, 4. Queen Mab, 5. Roaring Lion, 6. Monstruense, 7. Planers Zänling.

b) Grüne Früchte:

8. Green Willow (als grüne Stachelbeere in Deutschland bekannt), 9. Smiling beauty (Hellgrüne Zänthebeere), 10. Duke of Bedford, 11. Lovely Anne, 12. Stockwelle Duke, 13. Jolly Angler, 14. Grüne von Rheinisch.

c) Gelbe Früchte:

15. Golden yellow (in Deutschland: Marmorirte Gold=frucht), 16. Two to one (Weißgrünthebeere), 17. Lady Dela-

mere, 18. Yellow lion (Grüne Gelbe), 19. Prince of Orange (Früh v. Drachen), 20. Bunker (Holl.).

d) Weiße Früchte:

21. Apollo, 22. Shanon, 23. Sampson, 24. Primrose (Weiße Stachelbeere), 25. Balloon, 26. Princes royal, 27. Columbus.

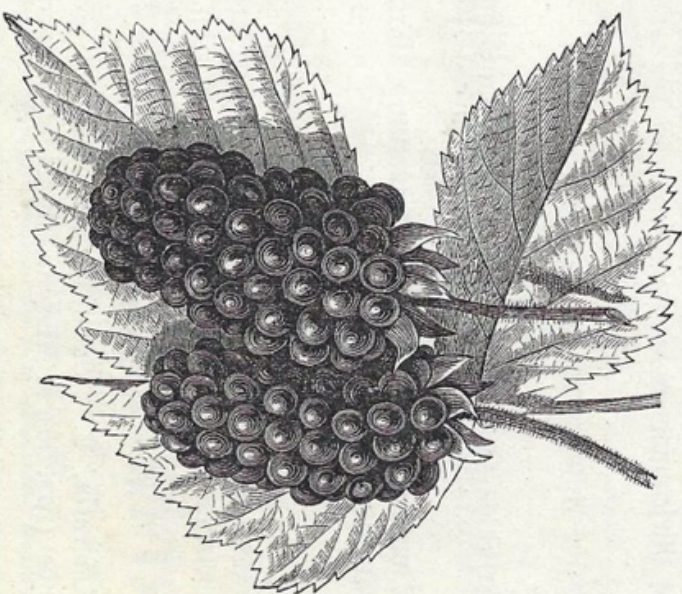


Fig. 95. Brombeere Stratiotus.

H. Johannisbeeren. (Fig. 11, S. 10.)

a) Rote Früchte:

1. Strauchfrucht, 2. Große rote holländische, 3. Rote Strich=johannisbeere, 4. Rote Berliner, 5. Fays new red (Frühfrucht neue rote).

b) Gelblichfarbige Früchte:

6. Gelblichfarbige Champagne, 7. Rosa holländische.

c) Weiße Früchte:

8. Weiße holländische, 9. Weiße Strauchfrucht, 10. Weiße Berliner.

d) Schwarze Strauch:

11. Schwarze Traube, 12. Bang up.

J. Himbeeren.

a) Gewöhnliche rote:

1. Fastoff, 2. Rote Antwerpener, 3. Vorsters große rote, 4. Stewetts Riesenhimbeere.

b) Gelbe:

5. Gelbe Antwerpener, 6. Malteser.

c) Fleischfarbige:

7. Brinkles Orange, 8. Fleischfarbige französische.

d) Zweimaltragende rote:

9. Summetragende vom Gelbbräunen, 10. Fastoff, 11. Neue Parajewel.

e) Zweimaltragende gelbe:

12. Neue gelbe Weiville.

Die zweimaltragenden Himbeeren liefern zwei Ernten, einmal im Vorjohrer und dann noch einmal im Herbst.

K. Brombeeren.

1. Lucretia, 2. Menische Brombeere, 3. Kittatinny (amerikanische) (Fig. 95), 4. Missouri-Mammoth (amerikanische).